

Tagesordnung für die 5. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2011/12 am 29. 10. 2011 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kôto, in der Nähe vom Ostufer des Sumida; U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 3, oder Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang 2; S-Bahn-Bahnhof Ryôgoku, Ostausgang.

Vorsitzende: Herr Ishimura (I - XII) und Frau Osaka (XIII - XIX)

Durchsetzungsvermögen und Harmonie

- I. Protokoll (12.30)
- II. Eröffnung (12.30)
- 10 III. Anwesenheit (12.30)
- A. Teilnehmer:
- **Frl. Fujisawa** kommt bis Ende Dezember nicht, weil sie sich auf ihre Doktorarbeit konzentrieren will.
 - **Frau Mori** kommt bis zum 24. 12. nicht, weil sie sich um ihre Schüler kümmern muß.
- 15 - **Frau Ômatsu** kommt nicht, weil sie bis 15. 11. in den USA bei ihrem Sohn ist. Frau Osaka vertritt sie.
- B. Zuhörer:in: Frl. Suzuki (Nihon-Universität: Examen 2008). Sie hat 2006 ein Jahr in Mainz studiert und 2008 ein halbes Jahr beim deutschen internationalen Friedensdorf ein Praktikum gemacht. Sie arbeitet jetzt im Außenministerium als Aushilfe.
- 20 IV. Fragen zur Tagesordnung (12.35)
- V. Gäste (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial (12.50)
- 25 A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55)
- A. Vorsitzende für den 7. 1.: Vorschlag: **Herr Ishimura** und **Frau Osaka**
- B. Themen für den 24. 12. (**Frau Mori** und **Herr Ishimura**)
- C. Informationen für den 17. 12. (**Frl. Mito** und **Herr Nasu**)
- 30 D. Methoden für den 10. 12. (**Herr Ishimura** und **Frau Osaka**)
- E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)
- A. über Japan
- B. über Europa
- 35 IX. Fragen zu den Berichten über Japan (13.10)
- 9-03) „Japanische Höflichkeit und Verhalten im Alltag“ von Frl. Teruko NAGANO (1980)
- 9-18) „Die Einstellung zur Höflichkeit“ von Herrn Haruyuki ISHIMURA (1999)
- 9-19) „Soziale Beziehungen“ von Herrn Haruyuki ISHIMURA (1999)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)
- 40 1.) Erläuterungen: **Frau Osaka** (2') und **Herr Ishimura** (2')
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel (13.25)
- Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:
- 45 „Was machen Sie, wenn Ihnen der Kellner etwas anderes bringt, als Sie sich bestellt haben, weil er sich das falsch notiert hat?“
- „Sagen Sie, wenn Sie mit Bekannten zusammen in einem japanischen Restaurant essen, was man sich in einem Topf selber kochen muß, wann man das Fleisch und das Gemüse hineintun soll und wann man das essen kann? Oder sagen Sie nichts, auch wenn jemand das Fleisch zu lange kocht und das Gemüse zu weich wird?“
- 50 „Würden Sie jemanden heiraten, auch wenn Ihre Eltern ganz dagegen sind?“
- „Wußten Sie schon, als Sie 15 Jahre alt waren, was Sie später machen wollten? Machen Sie jetzt, was Sie machen wollten?“
- „Haben Sie schon mal auf etwas verzichtet, weil andere das schlecht fanden? Worauf?“
- „Kümmern Sie sich sehr darum, was die anderen von Ihnen halten? Warum? Warum nicht?“
- 55 „Würden Sie, wenn Sie sich ein Haus bauen, darauf achten, daß niemand merkt, daß da ein neues Haus steht, weil es so ähnlich aussieht wie die anderen Häuser und überhaupt nicht auffällt?“
- „Wie finden Sie jemanden, der am Schalter im Flughafen viel Zeit braucht, obwohl viele hinter ihm Schlange stehen? Finden Sie ihn egozentrisch, weil er anderen die
- 60 Zeit stiehlt?“
- „Stimmen Sie bei einer Sitzung einem Vorschlag zu, auch wenn Sie dagegen sind, wenn nur Sie allein dagegen sind? Oder zeigen Sie deutlich, daß Sie dagegen sind?“
- „Finden Sie es gut, wenn Ihnen jemand etwas vorschlägt und Sie nur Nein zu sagen brauchen, wenn Sie das nicht wollen? Oder wollen Sie lieber selber herausfinden, was für Sie am besten ist? Wie haben Sie sich z. B. für Ihr Studium entschieden oder für die Firma?“
- 65 „Schließen Sie sich den anderen an, statt sich durchzusetzen, wenn das für viele besser ist? Bestellen Sie sich gleich ein Glas Weißwein, wenn Sie mit Bekannten zusammen in eine Kneipe gehen, statt zuerst mit allen zusammen Bier zu trinken?“
- 70 „Was machen Sie, wenn jemand überhaupt nicht auf Sie hört, obwohl Ihre Argumente sehr

einfach, klar und logisch sind, seine aber emotional, unlogisch und egozentrisch?“

„Finden Sie, Geduld ist am wichtigsten für gute Harmonie?“

„Gehen Sie oft Kompromisse ein, um die Harmonie mit anderen zu erhalten?“

5 „Glauben Sie, daß man auf vieles verzichten und sich zurückhalten muß, um mit anderen in Harmonie zu leben?“

„Würden Sie in einen Bus einsteigen, der schon ziemlich voll ist, auch wenn der Fahrer sagt, daß gleich der nächste kommt?“

„Gehen Sie bei Rot über die Straße, wenn keine Autos kommen? Oder wenn andere das auch machen?“

10 „Stellen Sie sich überall ordentlich in die Schlange und warten, bis Sie dran sind? Was machen Sie, wenn sich jemand vordrängt, um schneller dran zu kommen? Wie wäre es, wenn viele das machten?“

„Haben Sie sich schon mal in einem Restaurant etwas bestellt, was nicht auf der Speisekarte stand?“

15 „Haben Sie feste Überzeugungen? Verhalten Sie sich dem entsprechend, woran Sie fest glauben?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): **Herrn Nasu** interviewt **Herr Ishimura** (Interviewer) .. (13.25)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

20 5.) das 2. Interview (4'): **Frau Osaka** interviewt **Frl. Mito**. (13.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

25 Frl. Schmidt ist 21 Jahre alt. Sie studiert in Essen Betriebswirtschaft und interessiert sich für japanisches Management und auch für die japanische Kultur. Sie hat ein Stipendium bekommen und studiert seit September ein Jahr an der Sophia-Universität. Sie hat ein Zimmer in Kōenji und lädt manchmal japanische Bekannte zu sich ein.

1.) kurzes Interview(3'):

Frl. Schmidt(**Herr Ishimura**) interviewt **Herr Nasu**. (13.45)

30 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): (13.55)

Frl. Schmidt(**Frl. Mito**) interviewt **Frau Osaka**.

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)

35 A. Herr Ishida ist 21 Jahre alt. Er studiert an der Sophia-Universität Germanistik. Er interessiert sich auch für Betriebswirtschaftslehre und geht zu einer Vorlesung in BWL. Da hat er Frl. Schmidt kennengelernt.

Am Freitagnachmittag sitzen die beiden in einem Café, weil die Vorlesung ausgefallen ist. Da sagt er etwas über Unterschiede bei der Feinfühligkeit bei Deutschen und

40 Japanern. Er meint, Deutsche wollen sich immer durchsetzen, aber Japaner nehmen immer Rücksicht auf die anderen. Sie denkt, Deutsche nehmen Rücksicht auf den anderen,

indem sie gleich bereit sind, mit ihm zu diskutieren, wenn der anderer Meinung ist, aber Japaner nehmen keine Rücksicht auf den anderen, denn sie werden gleich emotional, wenn der andere anderer Meinung ist. Er sagt etwas darüber, wie Offenherzigkeit oft

45 die Gefühle des anderen verletzt. Daraufhin spricht sie von Verantwortungslosigkeit.

1.) kurzes Gespräch (3'):

Frl. Schmidt(**Herr Ishimura**) und Herr Ishida(**Frl. Mito**) (14.05)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

50 5.) das ganze Gespräch (4'): (14.15)

Frl. Schmidt(**Herr Nasu**) und Herr Ishida(**Frau Osaka**)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Herr Ishida fragt sie, warum sie immer alles klar und deutlich sagt, als wäre sie sich immer 100 % sicher und hätte immer recht. Solche Menschen empfinde man als überheblich. Sie sagt, daß viele Japaner nicht wissen, was sie wollen, z. B., wenn sie sich in einem Restaurant mit Bekannten etwas zu essen bestellen. Er sagt etwas über die Intelligenz, mit der Japaner ahnen, was der andere will und denkt.

1.) kurzes Gespräch (3') (14.25)

Frl. Schmidt(**Frau Osaka**) und Herr Ishida(**Herr Nasu**)

60 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4') (14.35)

Frl. Schmidt(**Frl. Mito**) und Herr Ishida(**Herr Ishimura**)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

65 **XIII. Telefongespräch** (14.45)

Heute ist der 9. April 2021. Nach dem Examen hat Frau Yamada (geborene Schmidt) 4 Jahre in Düsseldorf bei einer japanischen Bank gearbeitet. Da hat sie Herrn Yamada kennengelernt und ihn vor 8 Jahren geheiratet. Als Taro vor 7 Jahren zur Welt kam, hat sie bei der Bank aufgehört. Im März ist Herr Yamada nach Japan versetzt worden, und die ganze Familie lebt nun in Japan.

Frau Yamada bekommt einen Anruf von Frau Yoshida, der Klassenlehrerin von Taro. Sie

denkt, er sollte lieber in die Deutsche Schule gehen, weil sie denkt, Japanisch zu sprechen fällt ihm zu schwer. Frau Yamada will, daß Taro zu einer japanischen Schule geht, weil er Japaner ist.

- 1.) kurzes Telefongespräch (3'): (14.45)
5 Frau Yamada (**Frl. Mito**) und Frau Yoshida (**Frau Osaka**)
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
5.) das ganze Telefongespräch (3'): (14.55)
Frau Yamada (**Herr Nasu**) und Frau Yoshida (**Herr Ishimura**)
10 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche (15.05)

A) **Thema:** Nur wer dabei bleibt, wofür er sich entschieden hat, hat Erfolg.

Wer Auto fahren will, aber nie wegen eines Verstoßes im Verkehr von der Polizei erwischt werden will, sollte sich unter allen Umständen strikt an die Verkehrsregeln halten, auch wenn alle anderen schneller fahren als er oder sich auf einer schmalen Landstraße hinter ihm eine Schlange bildet, weil er sich an die Höchstgeschwindigkeit hält.

Wer sich vor der Radioaktivität schützen will, sollte immer einen Geigerzähler bei sich haben.

- 20 Wer sich in jemanden verliebt hat, der sich aber überhaupt nicht für ihn interessiert, sollte ihm trotzdem immer wieder einen Heiratsantrag machen.

- 1.) erstes Streitgespräch (4'): (15.05)
C (dafür): **Frau Osaka** D (dagegen): **Herr Nasu**
2.) verbessern 3.) Fragen dazu
25 4.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Herr Ishimura**
5.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frl. Mito**
6.) verbessern 7.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik

- 11.) zweites Streitgespräch (4'): (15.25)
30 E (dafür): **Herr Ishimura** F (dagegen): **Frl. Mito**
12.) verbessern 13.) Fragen dazu
14.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Frau Osaka**
15.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Herr Nasu**
16.) verbessern 17.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
35 18.) verbessern 19.) Fragen dazu 20.) Frage an die anderen: „Was meinen Sie?“
21.) verbessern 22.) Fragen dazu 23.) Kommentare und Kritik

B) **Thema:** Harmonie ist das Wichtigste für die zwischenmenschlichen Beziehungen.

Im Sommer sollte es bei japanischen Firmen für alle gleichzeitig eine Woche Betriebsferien geben.

- 40 In der Schule sollten die Kinder die Schuluniform tragen.

Zur Firma sollte man im Sommer keine Jacke mitnehmen und eine kurze Hose anziehen, um sich bei 28 Grad im Büro wohl zu fühlen. Wenn alle das machen, ist einem das nicht peinlich.

- 1.) erstes Streitgespräch (4'): (15.45)
45 G (dafür): **Frl. Mito** H (dagegen): **Frau Osaka**
2.) verbessern 3.) Fragen dazu
4.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Herr Ishimura**
5.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Herr Nasu**
6.) verbessern 7.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
50 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik

- 11.) zweites Streitgespräch (4'): (16.05)
I (dafür): **Herr Nasu** J (dagegen): **Herr Ishimura**
12.) verbessern 13.) Fragen dazu
14.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Frl. Mito**
55 15.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Osaka**
16.) verbessern 17.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
18.) verbessern 19.) Fragen dazu 20.) Frage an die anderen: „Was meinen Sie?“
21.) verbessern 22.) Fragen dazu 23.) Kommentare und Kritik

XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten (16.25)

- 60 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)
Sprechen Sie bitte erst je 20 Minuten über die Fragen unter Punkt XI und die folgenden Fragen! Danach sprechen Sie bitte je eine Viertelstunde über die Themen unter Punkt XIV und Punkt XVI!

a') Was sollte man machen, wenn viele dagegen sind, was man sagt?

- 65 b') Wann muß man sich durchsetzen? Wann sollte man das lieber nicht versuchen?

c') Wie sollte man sich durchsetzen?

d') Wobei sollte man sich anstrengen? Um sich durchzusetzen? Oder um auf die anderen Rücksicht zu nehmen?

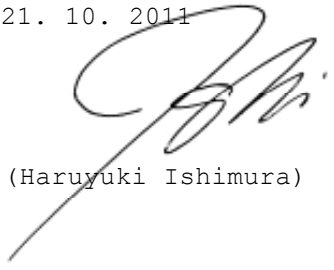
e') Wann sollte man ertragen, was die anderen machen, obwohl einem das nicht paßt?

- 70 f') Wobei sollte man sich durchsetzen, auch wenn man damit die Harmonie stört?

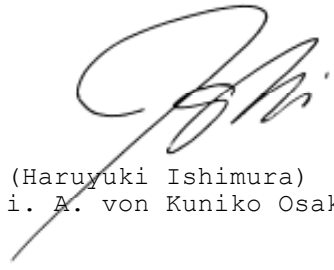
g') Warum legen die meisten Japaner größeren Wert auf Harmonie als Europäer?

- h') Wie zeigt man, wenn man sich mit etwas durchsetzt, daß man dabei auch auf die anderen Rücksicht nimmt?
- i') Wann muß man aufgezwungene Harmonie akzeptieren?
- 5 j') Wobei sollte man sich zurückhalten, wenn man sich mit seiner Meinung durchsetzen will?
- k') Was tun Sie, um Ihre Vorstellungen zu verwirklichen?
- l') Worauf sollte man um der Harmonie mit den anderen willen verzichten? Worauf nicht?
- m') Wobei besteht die Gefahr, daß man sein Durchsetzungsvermögen überschätzt?
- 10 n') Wie zeigt man seine Anerkennung dafür, daß jemand viel für die Harmonie mit den anderen tut?
- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1') (17.35)
- 15 3.) nach jedem Bericht verbessern 4.) Fragen dazu
- XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel** (17.40)
- Vorschläge für Diskussionsthemen:
- a) Streit, Streß und Zufriedenheit
- b) Was man hinnehmen muß und wogegen man sich wehren sollte.
- 20 c) Wer versucht, sich durchzusetzen, hat meist nur keine Lust, lange darüber nachzudenken, was für alle am besten ist.
- d) Nur wer bei Unwichtigem Kompromisse schließt, kann sich damit durchsetzen, was für ihn wirklich wichtig ist.
- e) Vor- und Nachteile fester Überzeugungen
- 25 f) Vor- und Nachteile von Rücksicht auf Harmonie
- g) Überzeugungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- h) das Glück des Einzelnen und das Wohl des Ganzen
- i) Gefahren großen Durchsetzungsvermögens
- j) Gefahren, wenn man viel Rücksicht auf die Harmonie nimmt
- 30 k) Durchsetzungsvermögen als Waffe gegen die Dummheit der anderen
- l) unbegründete Erwartungen, daß einem jemand hilft, wenn man alles für die Harmonie mit den anderen tut
- m) Was würde passieren, wenn jeder versuchte, sich durchzusetzen?
- n) verborgenes Durchsetzungsvermögen
- 35 o) erzwungene Harmonie und spontan entstehende Harmonie
- p) Rücksicht auf andere, wenn man sich durchsetzt, und rücksichtslose Harmonie
- q) Gleichgültigkeit und Respekt
- r) Egozentrik und Altruismus
- s) sinnlose Zurückhaltung
- 40 t) jeder ist für sein Schicksal selber verantwortlich.
- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: Frl. Mito) ... (17.40)
- 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- Frl. Schmidt (**Frau Osaka**) und **Herr Nasu**
- 45 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
- Frl. Schmidt (**Frau Osaka**) und **Herr Nasu**
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (18.30)
- (Diskussionsleitung: Herr Nasu) 12.) Kommentare dazu
- 50 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
- Herr Ishimura** und **Frl. Mito** (18.35)
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes** (19.15)
- 55 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
- XVIII. Kommentare und Kritik** von allen (je 1') (19.20)
- 1.) verbessern
- XIX. sonstiges** (19.40)

Yokohama, den 21. 10. 2011



(Haruyuki Ishimura)



(Haruyuki Ishimura)
i. A. von Kuniko Osaka